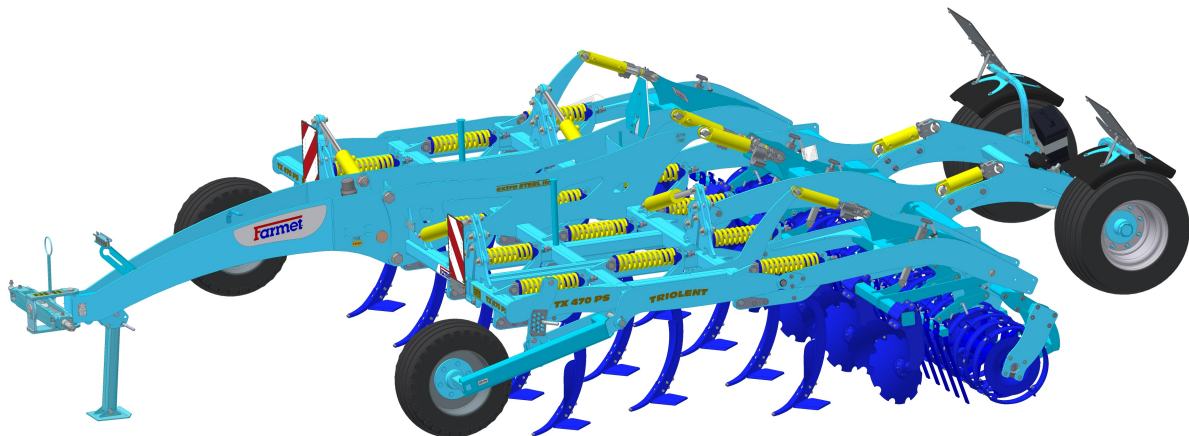


BEDIENUNGSANLEITUNG

TRIOLENT

**TX 470 PS | TX 600 PS
TX 800 PS**



Ausgabe: 7

Gültigkeit ab: 01.12.2018

FARMET a.s.
Jiřinková 276
552 03 Āeská Skalice, CZ

telefon: +420 491 450 111
fax: +420 491 450 136
GSM: +420 774 715 738

IĀ: 46504931
DIĀ: CZ46504931

www.farmet.cz
e-mail: farmet@farmet.cz

ANLEITUNG

Sehr geehrter Kunde,

Die von Ihnen gekaufte landwirtschaftlich Maschine ist ein hochwertiges Erzeugnis der Firma Farmet a.s. Česká Skalice.

Die Vorteile Ihrer Maschine und vor allem ihre Prioritäten können Sie voll nach gründlichem Durchlesen der Gebrauchsanleitung ausnutzen.

Die Seriennummer wird in das Typenschild eingestanzt und in die Gebrauchsanleitung eingetragen (siehe Typschild der Maschine). Diese Seriennummer der Maschine ist notwendig bei jeder Bestellung von Ersatzteilen zwecks eventueller Reparatur anzugeben. Das Typenschild ist am Rahmen angebracht.

Verwenden Sie zu diesen Maschinen nur Ersatzteile laut offiziellen, vom Hersteller Farmet A.G. Česká Skalice herausgegebenen **Ersatzteile-Katalog**.

Anwendungsmöglichkeit Ihrer Maschine

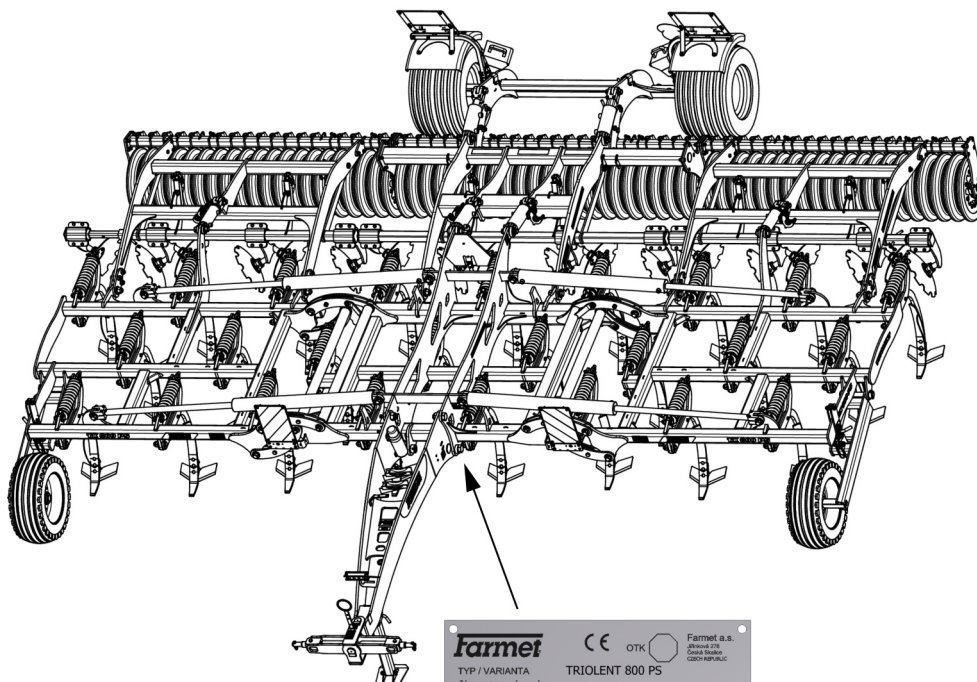
Der Grubber **TRIOLENT** ist zur Lockerung aller Bodenarten bis zu einer Bearbeitungstiefe von 30 cm (11,8 in). bestimmt.

Charakteristik Ihrer Maschine:

MASCHINENTYP:

SERIENNUMMER DER MASCHINE:

SPEZIALAUSFÜHRUNG ODER ZUBEHÖR:



WICHTIG

VOR GEBRAUCH AUFMERKSAM DURCHLESEN

FÜR ZUKÜNFTIGEN BEDARF AUFBEWAHREN

Inhalt

ANLEITUNG	3
1 GRENZPARAMETER DER MASCHINE.....	7
1.1 Technische Parameter.....	8
1.2 Sicherheitsmitteilung.....	8
2 ALGEMEINE GEBRAUCHSANLEITUNG	9
3 TRANSPORT DER MASCHINE MITTELS VERKEHRSMITTEL.....	11
4 MANIPULATION MIT DER MASCHINE MITTELS HEBENVORRICHTUNG	12
5 ARBEITSSICHERHEITSSCHILDER.....	13
6 BESCHREIBUNG	16
6.1 Arbeitsteile der Maschine	16
6.1.1 Beschreibung und Einstellung der Ringwalze	17
6.2 Hydraulik.....	18
7 MONTAGE DER MASCHINE BEIM KUNDEN.....	19
8 INBERTREIBNAHME.....	20
8.1 Gruppierung an den Traktor.....	21
8.2 Anschluss der Hydraulik.....	22
8.3 Zusammen- und Auseinanderklappen der Maschine	23
9 TRANSPORT DER MASCHINE AUF VERKEHRSWEGEN.....	26
10 EINSTELLUNG DER MASCHINE	28
10.1 Einstellen der Arbeitstiefe der Maschine an der Walzen	28
10.2 Einstellung der Maschine mit Hilfe der DPA-Lenker des Traktors	29
10.3 Einstellung der Einebnungsscheben.....	30
10.4 Sicherung der Schare.....	31
10.5 Anordnung der oberen, linken und rechten Schare an der Maschine	32
11 WARTUNG UND REPARATUREN AN DER MASCHINE	34
12 AUFBEWAHRUNG DER MASCHINE.....	35
13 SCHMIERPLAN DER MASCHINE	36
14 UMWELTSCHUTZ	37
15 ENTSORGUNG DER MASCHINE NACH ABLAUF DER LEBENSDAUER	38
16 KUNDENDIENST UND GARANTIEBEDINGUNGEN	39
16.1 Kundendienst.....	39
16.2 Garantie	39

1 GRENZPARAMETER DER MASCHINE

- Die Maschine ist zur Bodenlockerung bis in eine Tiefe von 30cm (11,8 in) bei der Bodenbestellung in der Landwirtschaft bestimmt. Eine andere Nutzungsweise, die den festgelegten Zweck übersteigt, ist verboten.
- Die Bedienung der Maschine führt eine Person aus - der Traktorfahrer.
- Dem Bedienungspersonal der Maschine ist eine andere Anwendung der Maschine verboten, insbesondere dann :
 - die Beförderung von Personen und Tieren auf der Konstruktion der Maschine,
 - die Beförderung von Lasten auf der Konstruktion der Maschine,
 - die Gruppierung der Maschine mit einem anderen Zugmittel als im Kapitel 8.1 angeführt wird.

1.1 Technische Parameter

PARAMETER	TRIOLENT TX 470 PS	TRIOLENT TX 600 PS	TRIOLENT TX 800 PS
Arbeitsbreite	4,7 m (15,4 ft)	6,2 m (20,3 ft)	7,9 m (25,9 ft)
Transportbreite	3 m (9,84 ft)		
Transporthöhe	3 m (9,8 ft)	3,255 m (10,67 ft)	4 m (13,1 ft)
Gesamtlänge der Maschine	7,45 m (24,44 ft)	7,493 m (24,57 ft)	
Arbeitstiefe	6 – 30 cm (2,4- 11,8 in)		
Anzahl der Schare	16	19	25
Arbeitsleistung	3,8–5,6 ha/Std. (9,4-13,8 ac/h)	5,3–7,5 ha/Std. (13,1-18,5 ac/h)	7–10 ha/Std. (17,3–24,7 ac/h)
Zugmittel	150-220 kW * (200-300 HP)*	245-370 kW* (330-500 HP)*	295-440 kW* (400-600 HP)*
Arbeitsgeschwindigkeit	8–12 km/Std. (5 - 7,5 mph)		
Maximale Transportgeschwindigkeit	25 km/Std. (15,5 mph)		
Maximale Hangzugänglichkeit	6 (°)		
Maß der Transportreifen (Reifendruck)	400/60 - 15,5 14PR (400 kPa (58 Psi))	19.0/45–17 14PR (400 kPa (58 Psi))	19.0/45–17 14PR (400 kPa (58 Psi))
Gewicht der Maschine	4620 kg (10 185 lb)	6780 kg (14 947 lb)	7620 kg (16 800 lb)

* Das empfohlene Zugmittel, die Ist-Zugkraft können sich wesentlich je nach Bearbeitungstiefe, Bodenverhältnissen, Hangzugänglichkeit des Grundstücks, Abnutzung der Arbeitsorgane sowie Einstellung ändern.

1.2 Sicherheitsmitteilung



Dieses Warnschild weist auf eine unmittelbar drohende Gefahrensituation hin, die mit dem Tod bzw. einer ernsthaften Verletzung enden kann..







Dieses Warnschild weist auf eine Gefahrensituation hin, die mit dem Tod bzw. einer ernsthaften Verletzung enden kann.



Dieses Warnzeichen macht auf eine Situation aufmerksam, die mit einer kleineren oder leichten Verletzung enden kann. Sie macht ebenfalls auf gefährliche Handlungen aufmerksam, die mit Tätigkeiten zusammenhängt, die zu einer Verletzung führen könnten.


2 ALGEMEINE GEBRAUCHSANLEITUNG

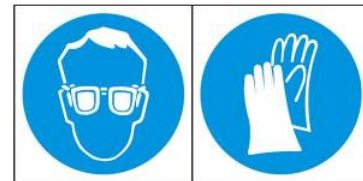
- Die Maschine wird im Einklang mit dem letzten Stand der Technik und mit den angenommenen Sicherheitsvorschriften hergestellt.
Ungeachtet dessen können beim Gebrauch Gefahren von Verletzung für den Benutzer oder Dritte bzw. einer Beschädigung der Maschine oder sonstiger Sachschäden entstehen.
- Benutzen Sie die Maschine nur in einem technisch einwandfreien Zustand, im Einklang mit ihrer Bestimmung, mit dem Bewusstsein eventueller Gefahren sowie unter Einhaltung der Sicherheitsanweisungen dieser Gebrauchsanleitung!
Der Hersteller haftet nicht für die durch nicht sachgemäße Verwendung verursachten Schäden, lt. Parameter der Maschine und Betriebsanleitung . Das Risiko trägt der Benutzer.
Beheben Sie sofort vor allem Defekte, die die Sicherheit negativ beeinflussen können!
- Die Bedienung der Maschine darf eine vom Betreiber beauftragte Person unter folgenden Bedingungen durchführen:
 - sie muss einen gültigen Führerschein der entsprechenden Klasse besitzen,
 - sie muss nachweisbar mit den Sicherheitsvorschriften zur Arbeit mit der Maschine vertraut gemacht worden sein und muss praktisch die Bedienung der Maschine beherrschen,
 - die Maschine darf(dürfen) keine jugendliche(n) Person(en) bedienen,
 - sie muss die Bedeutung der an der Maschine angebrachten Sicherheitszeichen kennen. Deren Beachtung ist für einen sicheren und zuverlässigen Betrieb der Maschine wichtig.
- Wartung und Kundendienst-Reparaturen an der Maschine darf nur die Person ausführen:
 - die vom Betreiber beauftragt wird,
 - die eine Berufsausbildung im Maschinenbaufachbereich mit der Kenntnis von Reparaturen an ähnlichen, maschinellen Geräten besitzt,
 - die nachweisbar mit den Sicherheitsvorschriften zur Arbeit an der Maschine bekannt gemacht worden ist,
 - die bei der Reparatur an der am Traktor angekoppelten Maschine den Führerschein der entsprechenden Klasse besitzen muss.
- Das Bedienungspersonal der Maschine muss bei der Arbeit mit der Maschine sowie beim Transport der Maschine die Sicherheit anderer Personen absichern.
- Bei Arbeiten der Maschine auf dem Feld oder beim Transport muss das Bedienungspersonal die Maschine von der Traktorkabine steuern.
-  Das Bedienungspersonal darf die Konstruktion nur bei Stillstand der Maschine und bei Blockierung der Maschine gegen Fortbewegung und das nur aus folgenden Gründen betreten:
 - Einstellung der Arbeitsglieder der Maschine,
 - Reparatur und Wartung der Maschine,
 - Ent- bzw. Absicherung der Kugelventile der Achse,
 - Absicherung der Kugelventile der Achse vor dem Zusammenklappen der Seitenrahmen,
 - Einstellung der Arbeitsglieder der Maschine nach dem Auseinanderklappen der Seitenrahmen.
-  Treten Sie beim Besteigen der Maschine nicht auf die Reifen der Walzen bzw.auf andere sich drehenden Teile.
Die können durchdrehen und durch einen nachfolgenden Sturz können Sie sich sehr ernsthafte Verletzungen zufügen.

-  Jedwede Abänderungen bzw. Umrüstung an der Maschine dürfen nur mit schriftlicher Genehmigung des Herstellers erfolgen. Für eventuelle Schäden, die infolge der Nichteinhaltung dieser Anweisung entstanden sind, trägt der Hersteller keine Verantwortung.
Die Maschine muss instand gehalten werden, mit vorgeschriebenem Zubehör, Einrichtungen und Ausstattung, einschließlich der Sicherheitszeichen ausgerüstet sein. Alle Warn- sowie Sicherheitszeichen müssen stets lesbar sein und sich an ihren Stellen befinden.
Im Fall deren Beschädigung oder Abhandenkommens müssen diese Zeichen unverzüglich erneuert werden.
- Dem Bedienungspersonal muss bei der Arbeit mit der Maschine jederzeit die „Gebrauchsanleitung“ mit den Anforderungen der Arbeitssicherheit zur Verfügung stehen.
-  Das Bedienungspersonal darf bei der Benutzung der Maschine keinen Alkohol, keine Medikamente sowie Betäubungs- und halluzinogene Mittel konsumieren, die dessen Aufmerksamkeit und Koordinierungsfähigkeit herabsetzen.
Falls das Bedienungspersonal vom Arzt vorgeschriebene Medikamente einnehmen muss bzw. frei verkäufliche Medikamente einnimmt, muss es vom Arzt darüber informiert sein, ob es unter diesen Umständen in der Lage ist, verantwortungsbewusst und sicher die Maschine zu bedienen.


Schutzmittel :

Verwenden Sie für den Betrieb und die Wartung:



- anliegende Kleidung
-  eine Schutzbrille und -handschuhe zum Schutz vor Staub sowie scharfen Gegenständen an der Maschine



3 TRANSPORT DER MASCHINE MITTELS VERKEHRSMITTEL

- Eine für den Transport der Anlage bestimmte Transporteinrichtung muss eine Tragfähigkeit minimal identisch mit dem Gewicht der zu transportierenden Anlage haben. Das Gesamtgewicht der Maschine ist auf dem Typschild aufgeführt.
- Die Abmessungen der zu transportierenden Anlage einschließlich des Transportmittels müssen die geltenden Vorschriften für den Transport auf Straßenverkehrswegen (Bekanntmachungen, Gesetze) erfüllen.
-  • Die zu transportierende Maschine muss am Verkehrsmittel so befestigt sein, dass es nicht zu ihrer selbsttätigen Loslösung kommt.
- Der Spediteur haftet für Schäden, die durch das Lösen einer falsch oder unzureichend zum Verkehrsmittel befestigten Maschine verursacht werden.

4 MANIPULATION MIT DER MASCHINE MITTELS HEBENVORRICHTUNG

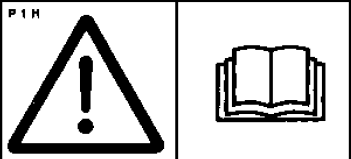

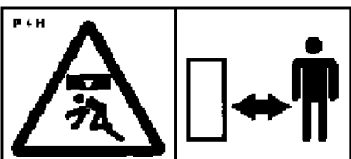


- Die für die Handhabung mit der Maschine bestimmten Hebeeinrichtungen und Anschlagmittel müssen minimal eine mit dem Gewicht der zu transportierenden Anlage identische Tragfähigkeit haben.
-  • Die Befestigung der Maschine für die Handhabung darf nur an dazu bestimmten und durch selbstklebende Etiketten gekennzeichneten Stellen, die eine "Kette" darstellen, erfolgen .
- Nach der Befestigung (Anheben) an den dazu bestimmten Stellen, ist es verboten, sich im Raum des möglichen Schwenkbereichs der angeschlagenen Maschine zu bewegen.

5 ARBEITSSICHERHEITSSCHILDER

Sicherheits-Warnschilder dienen zum Schutz des Bedienungspersonals.

Allgemein gilt:

- Halten Sie die Sicherheits-Warnschilderstreng ein.
- Alle Sicherheitsanweisungen gelten auch für andere Benutzer.
- Bei Beschädigung bzw. Vernichtung eines obig angeführten, an der Maschine angebrachten "SICHERHEITSSCHILDES" IST DAS BEDIENUNGSPERSONAL VERPFLICHTET, DIESES SCHILD DURCH EIN NEUES ZU ERSETZEN!!!
- Stelle, Aussehen und genaue Bedeutung der Arbeitssicherheitsschilder an der Maschine wird in den nachstehenden Tabelle und in der Abbildung bestimmt.

SICHERHEITS-WARNSCHILD	TEXT ZUM SCHILD	STELLE AN DER MASCHINE
	<p>Lesen Sie sich vor der Manipulation mit der Maschine gründlich die Gebrauchsanleitung durch. Halten Sie bei der Bedienung die Instruktionen und Sicherheitsvorschriften für den Betrieb der Maschine ein.</p>	P 1 H
	<p>Trete beim An- bzw. Abkuppeln nicht zwischen Traktor und Maschine, ebenfalls trete nicht in diesen Raum, solange der Traktor sowie die Maschine nicht still stehen und der Motor ausgeschaltet ist.</p>	P 2 H
	<p>Verbleibe außerhalb der Reichweite der angehobenen Maschine.</p>	P 4 H
	<p>Verbleibe außerhalb des Schwenkbereichs des Gespanns Traktor – Landmaschine solange der Motor des Traktors läuft.</p>	P 6 H
	<p>Die Achse vor Beginn des Transports der Maschine mit dem Kugelventil gegen einen unerwarteten Niedergang absichern. Die Ausrückbare, seitliche Scheibe muss zwecks Transport und bei der Arbeit mit einem Zapfen abgesichert werden. Der Rahmen der doppelten Walze muss zwecks Transport mit einem Zapfen abgesichert werden.</p>	P 13 H

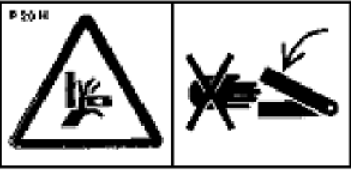
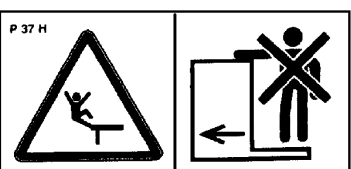
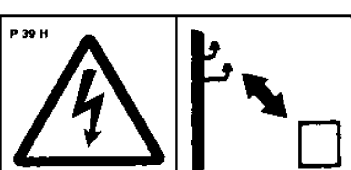


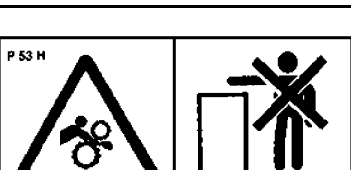

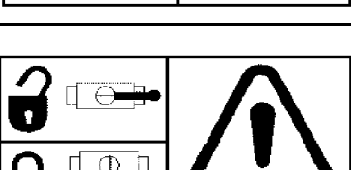
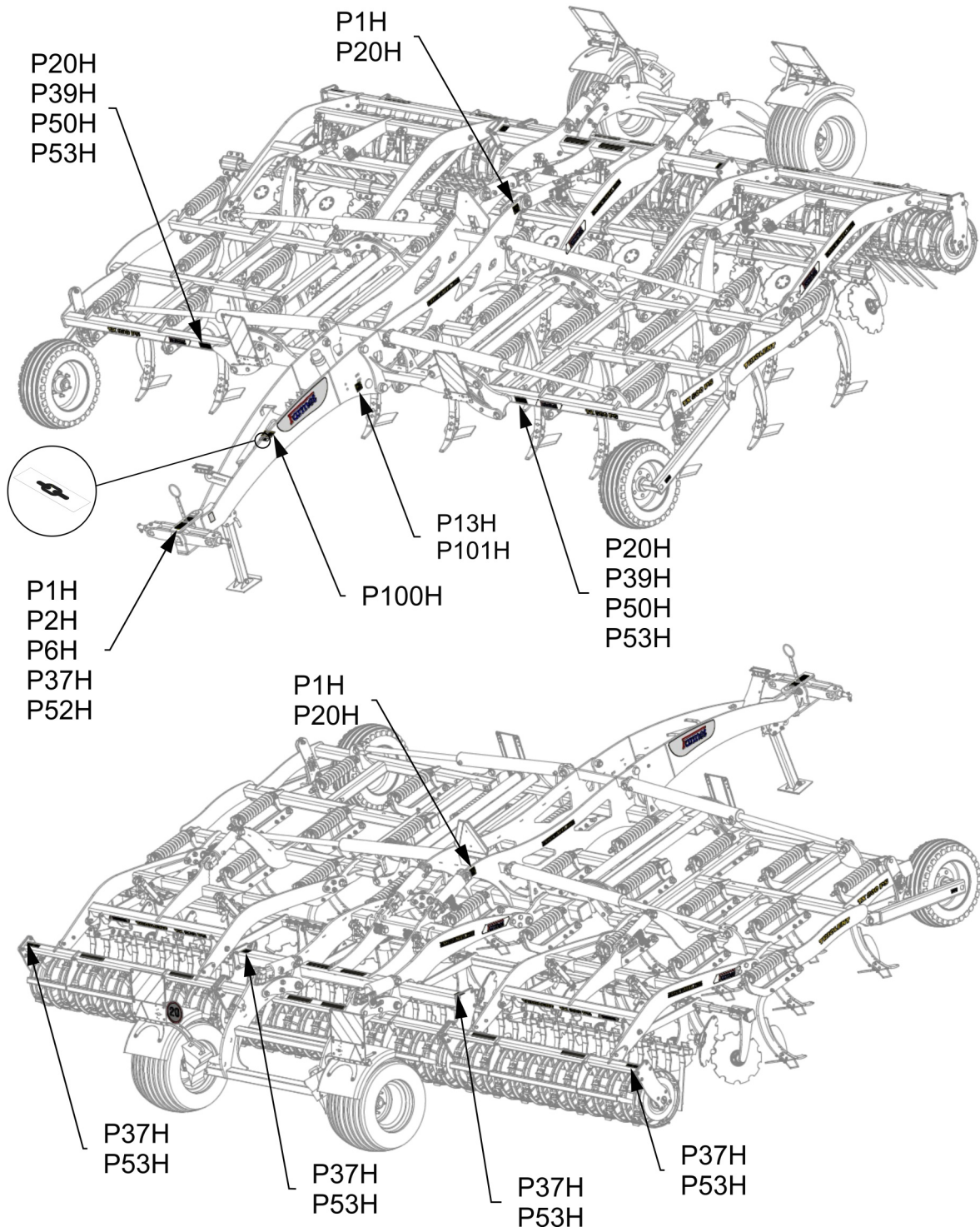
	<p>Greife beim Zusammenklappen der Seitenrahmen nicht in den Raum der Gelenke zum Zusammenklappen der Maschine. Bei der Einstellung der Tiefe der Maschine droht Schnittgefahr.</p>	<p>P 20 H</p>
	<p>Die Fahrt sowie Beförderung auf der Konstruktion der Maschine sind streng verboten.</p>	<p>P 37 H</p>
	<p>Halte bei der Arbeit sowie dem Transport der Maschine einen Sicherheitsabstand von elektrischen Anlagen.</p>	<p>P 39 H</p>
	<p>Halte dich beim Zusammen- und Auseinanderklappen der Seitenrahmen außerhalb deren Reichweite auf.</p>	<p>P 50 H</p>
	<p>Sichere die Maschine gegen unerwünschte Fortbewegung durch Abstellung auf ihre Arbeitsorgane (Scharen) ab.</p>	<p>P 52 H</p>
	<p>Nähere dich nicht den rotierenden Teilen der Maschine, solange sie nicht still stehen, d.h., sie drehen sich nicht.</p>	<p>P 53 H</p>
	<p>Es ist verboten die Seitenrahmen am Hang bzw. auf einer schrägen Flächen zusammen- und auseinanderzuklappen.</p>	<p>P 100 H</p>
	<p>Veranschaulichte Positionen des Hebels und Funktionen des an der Kolbenstange angebrachten Hydraulik-Kugelventils.</p>	<p>P 101 H</p>

Abb. 1 - Anordnung der Sicherheitsschilder an der Maschine



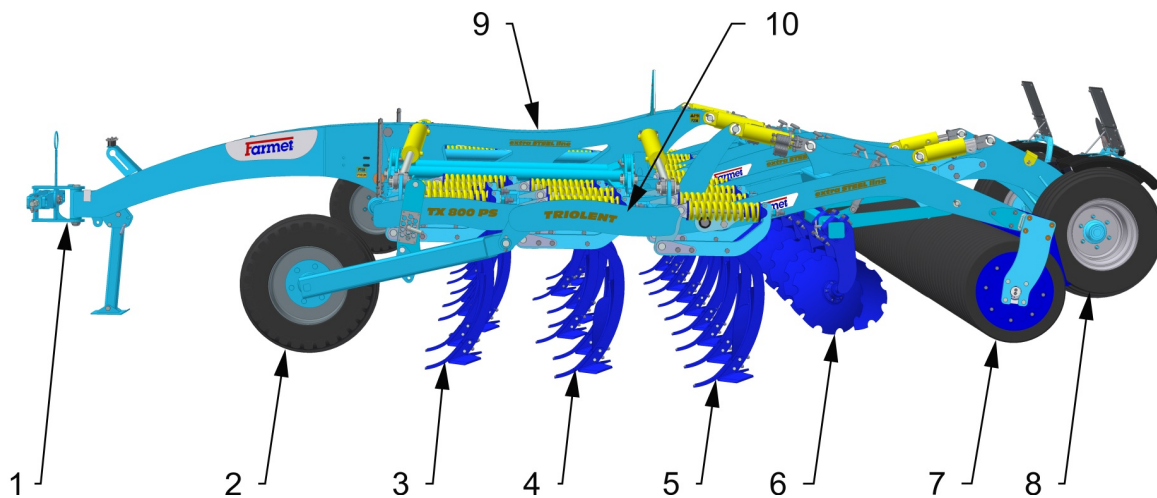
6 BESCHREIBUNG

Die Maschine **TRIOLENT TX 470 PS, TX 600 PS, TX 800 PS** ist als klappbare Halbanbaumaschine entworfen.

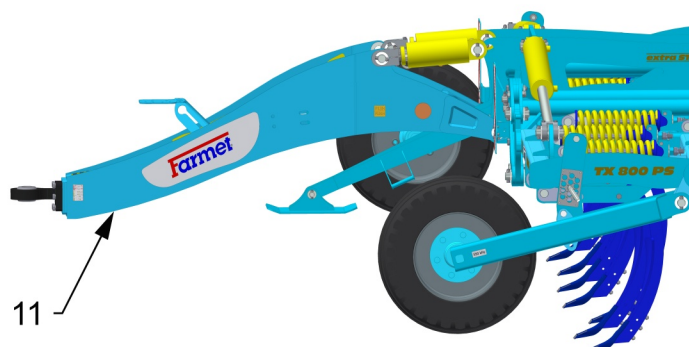
Die Grundausführung besteht aus einer Zugdeichsel, an welche ein Dreipunktaufhängung-Fanghaken mit drehbaren Zapfen $\varnothing 36$ mm für die Kategorie DPH 3 (bzw. eine Zugöse $\varnothing 50$ mm) angehängen ist, weiterhin aus einem Mittelrahmen mit Transportachse und aus zwei Seitenrahmen. Am Mittelrahmen und den Seitenrahmen sind in drei Reihen Schare mit einer automatischen Federsicherung montiert. Hinter der letzten Scharreihe befindet sich eine Reihe an Ausgleichsscheiben, die den Boden eibnen. Im hinteren Teil sind Walzen, welche den aufgelockerten Boden verdichten.

6.1 Arbeitsteile der Maschine

Abb. 2 - Arbeitsteile der Maschine

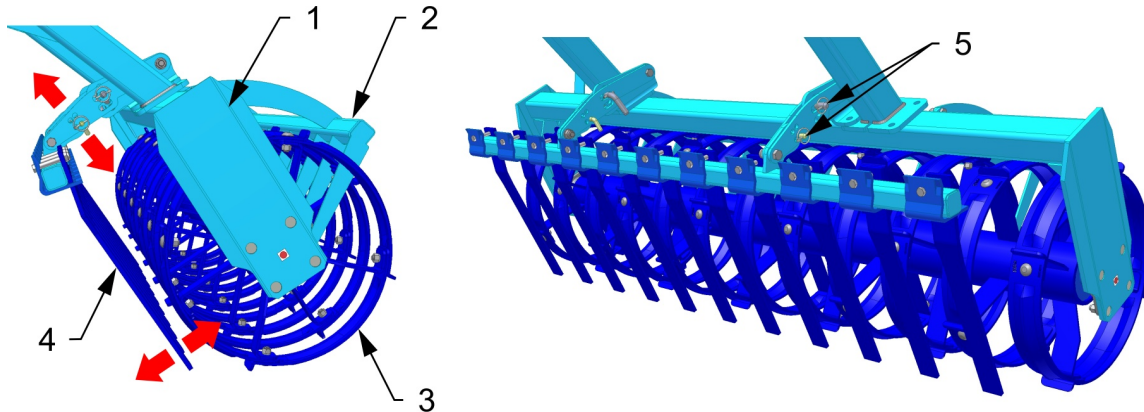


- | | | | |
|-----|------------------------|------|----------------------------|
| 1 – | Deichsel mit Zugstange | 7 – | Walze zur Bodenverdichtung |
| 2 – | Kopierräder | 8 – | Transportachse |
| 3 – | Vordere Scharreihe | 9 – | Mittelrahmen |
| 4 – | Zweite Scharreihe | 10 – | Seitenrahmen |
| 5 – | Dritte Scharreihe | 11 – | Deichsel mit Zugöse |
| 6 – | Einebnungsscheiben | | |



6.1.1 Beschreibung und Einstellung der Ringwalze

Am Rahmen ist eine Walze befestigt, deren Räder aus ringförmigen Segmenten gebildet werden. Vor der Walze ist eine Reihe von Planierzinken befestigt. Diese Zinken sind in Höhe sowie Winkel einstellbar. Die richtige Einstellung dieser Zinken bestimmt die richtige Funktion der Walze. Die Einstellung der Zinken muss unter den konkreten Bedingungen zuerst überprüft und eingerichtet werden.



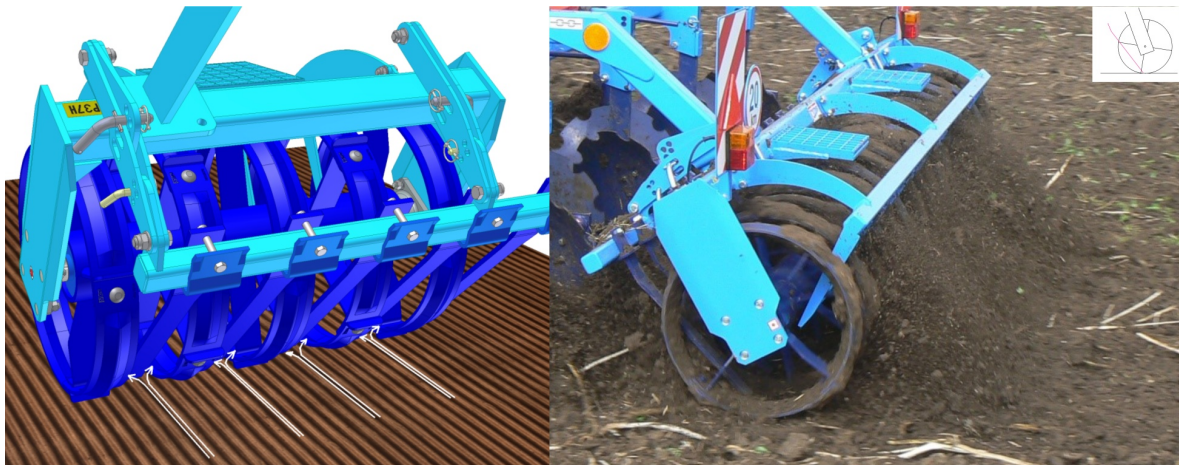
- 1. Walzenrahmen
- 2. Walzenabstreifer
- 3. Walze
- 4. Vordere Planierzinken
- 5. Einstellbolzen der Planierzinken

Einstellmöglichkeiten der vorderen Planierzinken

1. Die vorderen Planierzinken, vor die Walzenräder platziert, werfen die Klumpen direkt unter die Räder, welche sie zerbröckeln.

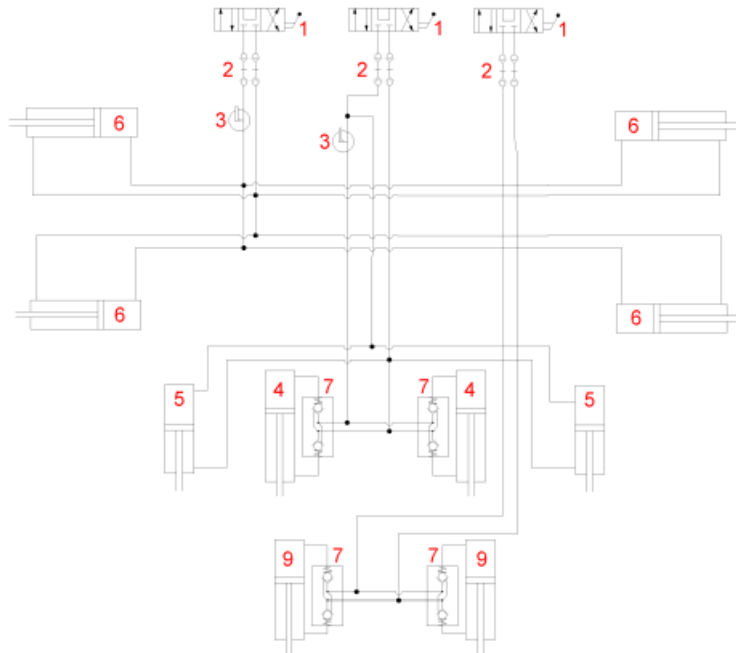


2. Die vorderen Planierzinken, zwischen die Walzenräder platziert, werfen die Erde in die Räder. Die Klumpen werden also teilweise unter den Rädern zerbröckelt und teilweise innerhalb der Räder zerkleinert. Bei einer solchen Einstellung ist die Oberfläche nach der Arbeit durch eine feine Erdschicht bedeckt.

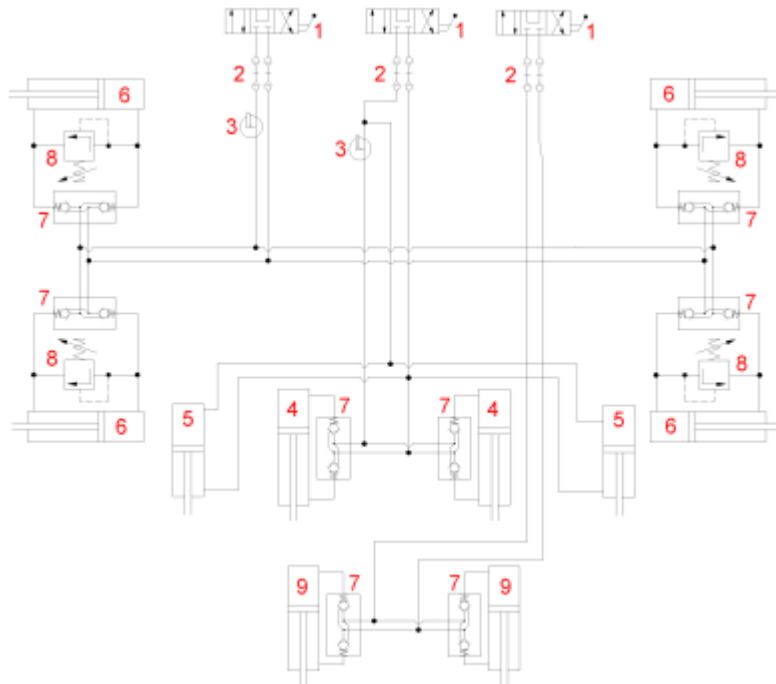


6.2 Hydraulik

Hydraulikschema der Maschine TRIOLENT 470 PS:



Hydraulikschema der Maschine TRIOLENT 600, 800 PS:




- | | |
|--|---|
| 1 – Steuerverteiler (Traktor) | 6 – Hydraulischer Zylinder (Klappen der Seitenrahmen) |
| 2 – Hydraulikkupplung | 7 – Hydraulisches Absperrventil |
| 3 – Absperrhahn | 8 – Sicherheitsventil |
| 4 – Hydraulischer Zylinder (Anheben der Mittelwalze mit Achse) | 9 – Hydraulischer Zylinder (Bedienung der Achse) |
| 5 – Hydraulischer Zylinder (seitliche Reifenwalze) | |



Es ist verboten die Teile des Hydrauliksystems der Maschine, die unter Druck stehen, zu demontieren. Hydrauliköl, das unter hohem Druck unter die Haut eindringt, verursacht schwere Verletzungen. Suchen Sie im Fall einer Verletzung sofort einen Arzt auf.

7 MONTAGE DER MASCHINE BEIM KUNDEN

- Der Betreiber muss die Montage nach den Anweisungen des Herstellers durchführen, am besten in Zusammenarbeit mit einem durch den Hersteller bestimmten, fachlichen Servicetechniker.
-  Der Betreiber muss nach Beendigung der Montage der Maschine eine Funktionsprüfung aller montierten Teile durchführen.
- Der Betreiber muss absichern, dass die Handhabung der Maschine mittels einer Hebeeinrichtung bei deren Montage in Übereinstimmung mit dem Kapitel „4“ ist.

8 INBERTREIBNAHME

- Überprüfen und kontrollieren Sie bevor Sie die Maschine übernehmen, ob es während des Transports nicht zu einer Beschädigung an ihr gekommen ist und ob alle, auf dem Lieferschein angeführten Teile geliefert wurden.



- Lesen Sie sich vor der Inbetriebnahme der Maschine aufmerksam diese Gebrauchsanleitung durch, insbesondere die Kapitel **1–5**, Seite 4-8. Machen Sie sich vor dem ersten Gebrauch der Maschine mit deren Bedienungselementen sowie mit deren gesamten Funktion bekannt.
- Halten Sie bei der Arbeit mit der Maschine nicht nur die Anweisungen dieser Gebrauchsanleitung, sondern auch die allgemein gültigen Arbeitssicherheits-, Gesundheitsschutz-, Brandschutz- und Verkehrssicherheits- sowie Umweltschutzvorschriften ein.
- Das Bedienungspersonal muss die Maschine vor jedem Gebrauch (Inbetriebnahme) hinsichtlich Komplettheit, Arbeitssicherheit, Arbeitshygiene, Brandschutz, Verkehrssicherheit sowie Umweltschutz kontrollieren.

Eine Kennzeichen von Beschädigung aufweisende Maschine darf nicht in Betrieb genommen werden.

- Nehmen Sie die Gruppierung der Maschine mit einem Traktor auf ebener und gefestigter Fläche vor.
- Halten Sie bei Arbeiten an Hängen die kleinste zulässige Hangneigung des gesamten Verbands **TRAKTOR-MASCHINE** ein.
- Überprüfen Sie vor dem Anlassen des Motors des Traktors, ob sich im Arbeitsbereich des Gespanns weder eine Person noch ein Tier befindet und drücken das akustische Warnsignal.
- Das Bedienungspersonal haftet für die Sicherheit und alle Schäden, die durch den Betrieb mit dem Traktor und der angekoppelten Maschine verursacht werden.
- Das Bedienungspersonal ist während der Arbeit verpflichtet die vom Hersteller festgelegten technischen sowie Sicherheitsvorschriften der Maschine einzuhalten.
- Das Bedienungspersonal ist bei der Wendung an einer Kehre des Felds verpflichtet die Maschine zu entgründen, d. h., die Arbeitsorgane der Maschine befinden sich bei der Wendung nicht im Erdboden.
- Das Bedienungspersonal ist bei der Arbeit mit der Maschine verpflichtet die vorgeschriebene Arbeitstiefe sowie die in der Anleitung, Kap.1 der Anleitung angeführten Geschwindigkeiten einzuhalten.
- Das Bedienungspersonal ist verpflichtet vor dem Verlassen des Fahrerhauses des Traktors die Maschine auf den Erdboden herunterzulassen und das Gespann gegen Fortbewegung abzusichern.

MASSNAHMEN FÜR DIE VERRINGERUNG DES SPEZIFISCHEN BODENDRUCKS AUF EINEN WERT KLEINER ALS 200 KPA(29 PSI)



Für die Verringerung des spezifischen Bodendrucks (kleiner als 200kPa / 29Psi) bei der Wende im Umkehrpunkt heben Sie die Maschine auf die Deichsel mit Hilfe des Hydraulikrahmens des Traktors und auf die hinteren Räder. Drehen Sie sie aufgeklappt und aufgestützt auf alle hinteren Räder.

8.1 Gruppierung an den Traktor

- Die Maschine kann nur an einen Traktor angekoppelt werden, dessen Eigengewicht übereinstimmend mit dem bzw. höher als das Gesamtgewicht der anzukoppelnden Maschine ist.
- Das Bedienungspersonal der Maschine muss alle allgemein gültigen Arbeitssicherheits-, Gesundheitsschutz-, Brandschutz- sowie Umweltschutzvorschriften einhalten.
- Das Bedienungspersonal darf die Maschine ausschließlich an einen Traktor ankoppeln, der mit einer hinteren Dreipunktaufhängung sowie einem funktionsfähigen, unbeschädigten Hydrauliksystem ausgerüstet ist.
- Tabelle der Anforderungen an ein Zugmittel zur Arbeit mit der Maschine:

Anforderung an die Motorleistung des Traktors für den Flachgrubber	TX 470 PS	150-220 kW* (200 - 300 HP)*
	TX 600 PS	245-370 kW* (330 - 500 HP)*
	TX 800 PS	295-440 kW* (400 - 600 HP)*
Anforderung an die DPA des Traktors	Abstand der unteren Aufhängegelenke (gemessen an den Gelenkachsen)	1010±1,5 mm (39,76 in) (es kann auch 910±1,5 mm/35,83 in)
	ØLöcher der unteren Aufhängegelenke für die Kloben der Maschine	Ø37,5 mm (1,476 in)
Anforderung an das Hydrauliksystem des Traktors	Kreislauf zum Zusammenklappen der Seitenrahmen	Druck im Kreislauf 200bar (2900 Psi), 2 St. Anschlussdosen der Schnellkupplung ISO 12,5
	Kreislauf zum Anheben der Maschine auf die Walzen	Druck im Kreislauf 200bar (2900 Psi), 2 St. Anschlussdosen der Schnellkupplung ISO 12,5
	Kreislauf zum Anheben der Achse	Druck im Kreislauf 200bar (2900 Psi), 2 St. Anschlussdosen der Schnellkupplung ISO 12,5
Anforderung an das Druckluftsystem des Traktors	Kreislauf zur Achsbremung der Maschine	Druck im Kreislauf min.6 bar (87 Psi) – max. 8,5 bar (123 Psi), 2 St. Kupplungsköpfe der Einkreisbremsen

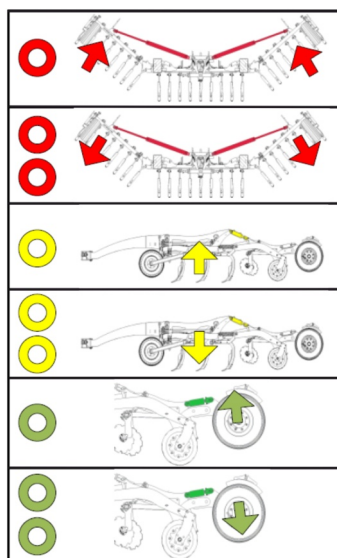
- Schließen Sie die Maschine mithilfe der Königsstange DPA an den unteren Auslegern der hinteren DPA des Traktors an, sichern Sie die Ausleger der DPA mithilfe von Stiften gegen Auskopplung ab.



Beim der Ankopplung dürfen sich im Raum zwischen dem Traktor und der Maschine keine Personen aufhalten.

8.2 Anschluss der Hydraulik

- Schließen Sie die Hydraulik nur dann an, wenn sich die Hydraulikkreisläufe der Maschine sowie des Traktors (Aggregats) im drucklosen Zustand befinden.
- Das Hydrauliksystem steht unter hohem Druck. Kontrollieren Sie regelmäßig Undichtigkeiten und offensichtliche Beschädigungen aller Leitungen, Schläuche und Verschraubungen. Beseitigen Sie sofort Undichtigkeiten und Beschädigungen.
- Benutzen Sie beim Aufsuchen und Beheben von Undichtheiten nur zweckentsprechende Hilfsmittel.
- Verwenden Sie für die Ankopplung des hydraulischen Systems der Maschine zum Traktor die Stecker (an der Maschine) und Steckdose (am Traktor) mit Schnellkupplungen des gleichen Typs. Führen Sie den Anschluss der Maschine an die Hydraulikkreisläufe des Traktors so durch, dass das Umklappen der Seitenrahmen (**ROTER KREISLAUF**) an einem Bedienungskreislauf ist, das Anheben der Maschine (**GELBER KREISLAUF**) an einem anderen Bedienungskreislauf und die Bedienung der eigenständigen (**GRÜNER KREISLAUF**) Achse an einem dritten Bedienungskreislauf ist



Roter Kreislauf

- 1 Streifen – für das Zusammenklappen der Seitenrahmen in die Transportlage
- 2 Streifen – für das Auseinanderklappen der Seitenrahmen in die Arbeitslage

Gelber Kreislauf

- 1 Streifen - flacheres Einstellen der Maschine
- 2 Streifen - tieferes Einstellen der Maschine

Grüner Kreislauf

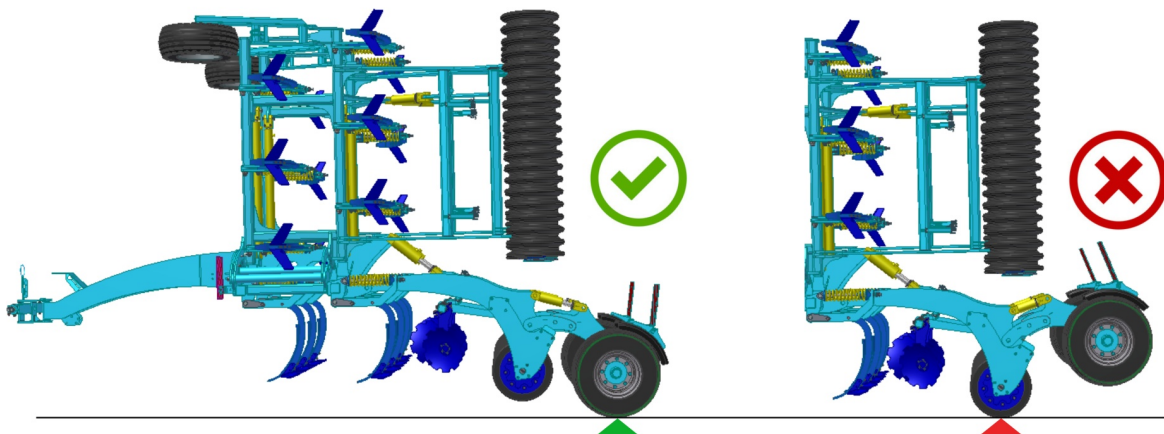
- 1 Streifen - zum Ablassen der Maschine von der Achse
- 2 Streifen - Anheben der Maschine auf die Achse

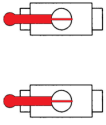

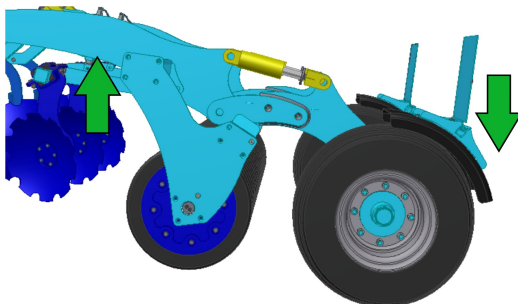
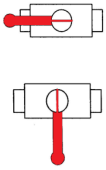

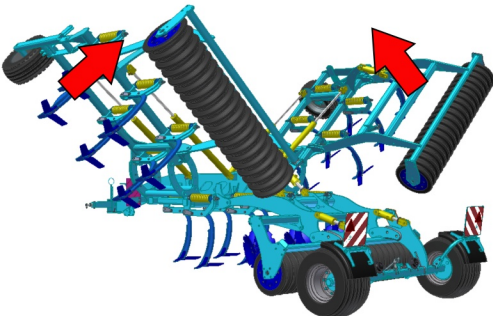
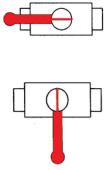

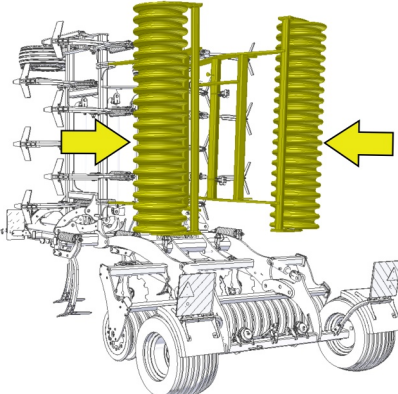
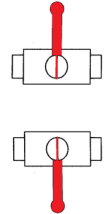
⚠ Zwecks Ausschließung einer unbeabsichtigten bzw. durch fremde Personen (Kinder, Beifahrer) verursachter Bewegung der Hydraulik müssen die Steuerverteiler am Traktor bei Nichtbenutzung bzw. in Transportlage abgesichert oder blockiert werden.

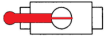

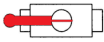


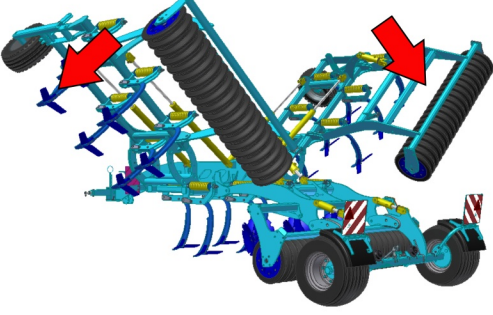
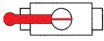


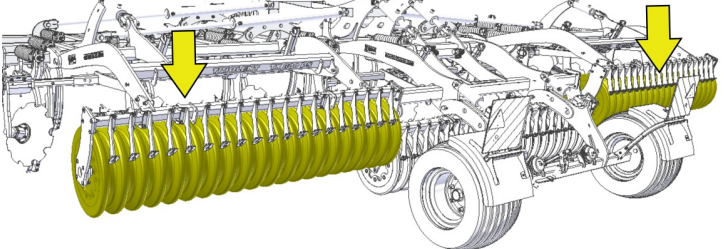
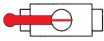
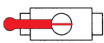

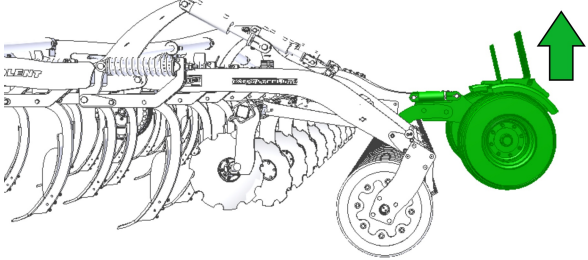
8.3 Zusammen- und Auseinanderklappen der Maschine

- Die Hydraulik zum Zusammen- und Auseinanderklappen muss an der Duplex-Steuereinheit angeschlossen werden.
- ⚠ • Das Bedienungspersonal muss gewährleisten, dass beim Zusammen- bzw. Auseinanderklappen der Seitenrahmen sich in deren Schwenkbereich (d. h., am Ort deren Aufsetzen) weder eine Person noch ein Tier befindet.
- ⚠ • Nehmen Sie das Zusammen- bzw. Auseinanderklappen auf ebenen und festen Flächen bzw. quer zum Hang mit voll geöffneter Steuereinheit vor.
- Führen Sie ein Zusammen- oder Auseinanderklappen nur mit einer Maschine durch, welche auf die Achse gehoben ist und die seitliche Reifenwalze muss im gesenkten Zustand sein, also muss ihre Kolbenstange eingezogen sein.
- Entfernen Sie die an den Kippstellen anhaftende Erde, die Erde kann die Funktion beeinträchtigen und eine Beschädigung der Mechanik verursachen.
- Überprüfen Sie die Seitenrahmen während des Zusammen- und Auseinanderklappens und lassen sie ununterbrochen in die Endposition bis an die Anschläge zusammenklappen.

Achtung!!! Die Maschine muss vor dem Beginn des Zusammenklappens und bei einem angeklappten Zustand immer auf die Achse gehoben werden!



Vorgang des Zuklappens der Maschine			
	Lager der Kugelventile	Druck in den Schläuchen	
1		<p>grün</p> 	
2		<p>rot</p> 	
3		<p>gelb</p> 	
4			

Vorgang des Aufklappens der Maschine			
	Lager der Kugelventile	Druck in den Schläuchen	
1	 		
2	 	<p>rot</p> 	
3	 	<p>gelb</p> 	
4	 	<p>grün</p> 	

9 TRANSPORT DER MASCHINE AUF VERKEHRSWEGEN

Transportlage TRIOLENT TX 470, 600, 800 PS

- ❗ Koppeln Sie die Maschine durch Aufhängen mithilfe der Zweipunktaufhängung (DPA 3) am Traktor an.
- Schließen Sie die Bremsen der Maschine mithilfe des Bremskopfs am Traktor an – lösen Sie vor dem Anheben der Maschine auf die Achse die Bremse der Maschine.
- Heben Sie die Maschine auf die Achse an, verstellen Sie die Kugelventile der Achse in die Stellung „Zu“.
- Klappen Sie die Seitenrahmen der Maschine in Transportlage zusammen.
- Die Maschine muss mit abnehmbaren Schildern mit der Kennzeichnung der Begrenzungslinien, einer funktionierenden Beleuchtung sowie mit einem Schild zur hinteren Kennzeichnung für langsame Fahrzeuge (gemäß EHK Nr. 69) ausgerüstet sein.
- Die Beleuchtung muss während des Betriebs auf Verkehrswegen in Gang sein.
- Der Traktor muss mit einer orangefarbenen Zusatzlichtanlage ausgerüstet sein, die während des Betriebs auf Verkehrswegen in Gang sein muss.
- Die für den Betrieb auf Verkehrswegen zugelassene, maximale Transportgeschwindigkeit der Maschine beträgt **25 km/Std. (15,5 mph)**

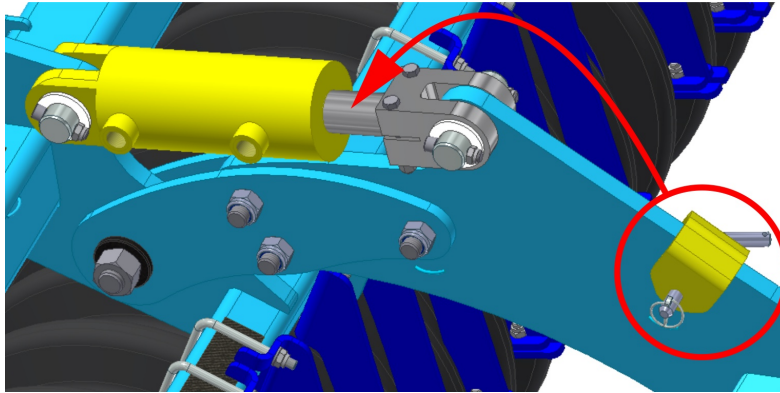


Betriebsverbot bei verminderten Sichtverhältnissen!

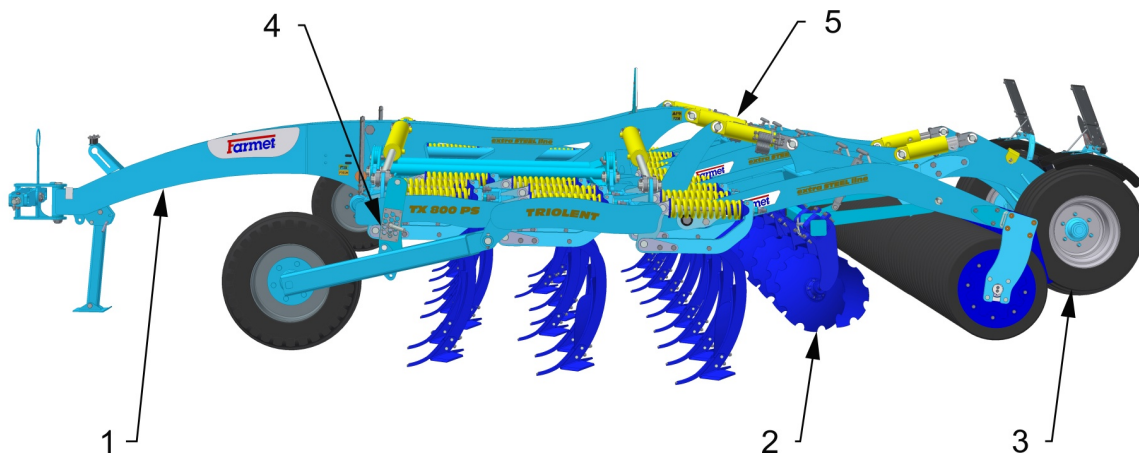
- Bringen Sie die Maschine in Transportlage.
- Das Bedienungspersonal ist beim Transport auf Verkehrswegen angesichts der Transportmaße der Maschine verpflichtet, erhöhte Vorsicht zu bewahren.
- Das Bedienungspersonal muss nach dem Anschluss der Maschine an den Traktor aufgrund der Änderung der Belastung der Achsen die gültigen Vorschriften für den Betrieb auf Verkehrswegen (Gesetze, Verordnungen) einhalten. Die Fahreigenschaften des Gespanns ändern sich auch in Abhängigkeit vom Charakter des Geländes, passen Sie die Fahrweise diesen Bedingungen an.
- Das Bedienungspersonal ist verpflichtet im Bedarfsfall gemäß gültiger Vorschriften für den Betrieb auf Verkehrswegen (Verordnungen, Gesetze) den Zulassungsschein der Maschine (nur in der CZ) vorzulegen.
- Das Bedienungspersonal ist verpflichtet sich beim Rückwärtsfahren mit der Maschine eine ausreichende Sichtweite von seinem Fahrerplatz im Traktor aus zu verschaffen. Im Fall einer unausreichenden Sichtweite ist das Bedienungspersonal verpflichtet eine kompetente und belehrte Person herbeizurufen.
- Das Bedienungspersonal muss zwecks Transport die Seitenrahmen zusammenklappen und sie vor einem unerwünschtem Auseinanderklappen durch Trennung des Hydraulikkreislaufs der Maschine und des Traktors absichern.
- Das Bedienungspersonal muss beim Transport der Maschine auf Verkehrswegen die Ausleger der hinteren DPA des Traktors in Transportlage absichern, d. h., durch den Hebel der hydraulischen Bedienung der Ausleger ein plötzliches Absinken der Ausleger verhindern. Gleichzeitig müssen die Ausleger der hinteren DPA des Traktors gegen seitliches Ausschwenken abgesichert werden.
- Beim Transport der Maschine auf Verkehrswegen muss das Bedienungspersonal die gültigen Gesetze und Verordnungen einhalten, die sich damit befassen und die die Verhältnisse der Belastung der Achsen des Traktors in Abhängigkeit von der Transportgeschwindigkeit präzisieren.

Einschränkung der Transporthöhe der Maschine TX800PS:

- Vor der Einfahrt auf einen Straßenverkehrsweg muss der Kolben der Achse ausgefahren werden und auf der Kolbenstange Höhenbegrenzer platziert werden. Mit Hilfe dieses Höhenbegrenzers wird die Maschine eine insgesamt Transporthöhe bis 4000 mm haben.



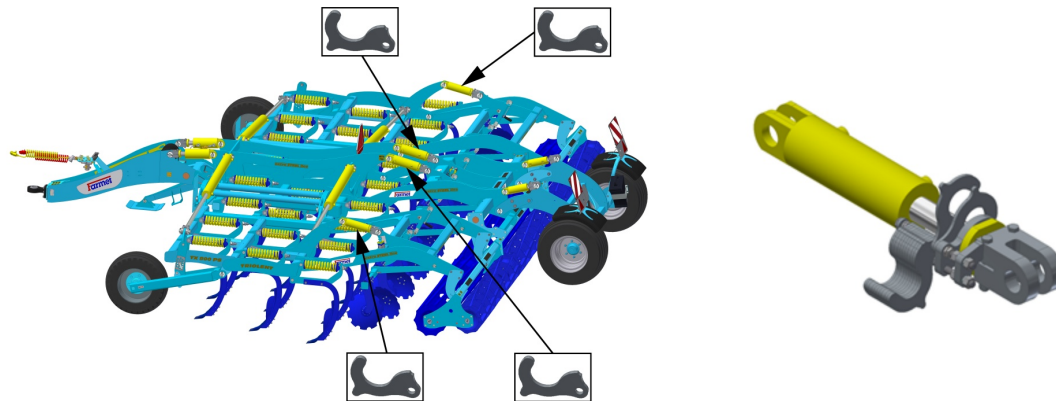
10 EINSTELLUNG DER MASCHINE



- 1 – Zugdeichsel - Einstellung der Längsebene der Maschine
- 2 – Einebnungsscheiben
- 3 – Achse - bei der Arbeit angehoben
- 4 – Einstellung der Arbeitstiefe der Kopierräder
- 5 – Einstellort der Arbeitstiefe

10.1 Einstellen der Arbeitstiefe der Maschine an der Walzen

- Die Einstellung der Tiefe der Bodenbearbeitung wird an der angehobenen Maschine durch Zugabe oder Entnahme von Spannplatten an den hydraulischen Zylindern durchgeführt.



- **An allen Kolbenstangen muss immer dieselbe Anzahl von Unterlegscheiben eingestellt werden!!!!**



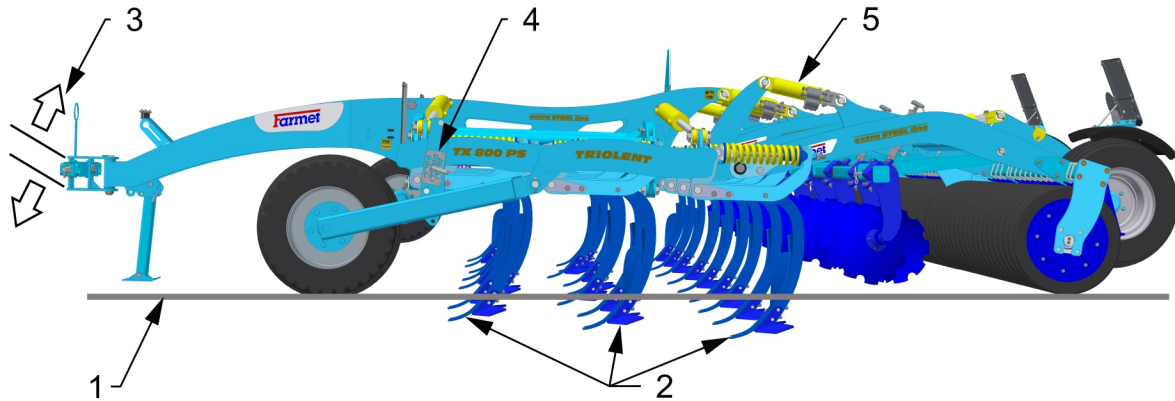
- In der Tabelle sind die einzelnen Arbeitspositionen und die Anzahl der notwendigen Unterlegscheiben zum Erreichen der gewünschten Tiefe der Maschine aufgeführt.
- Die aufgeführten Arbeitstiefen bei den einzelnen Positionen sind nur zur Orientierung. Sie können sich nach den einzelnen Bodenbedingungen ändern. Nach Bedarf kann die entsprechende Menge an Unterlegscheiben zugegeben oder entnommen werden.

13	■	30/11.8
12	■ ■	28/11.0
11	■ ■ ■	26/10.2
10	■ ■ ■ ■	24/9.4
9	■ ■ ■ ■ ■	22/8.7
8	■ ■ ■ ■ ■ ■	20/7.9
7	■ ■ ■ ■ ■ ■ ■	18/7.1
6	■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■	16/6.3
5	■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■	14/5.5
4	■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■	12/4.7
3	■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■	10/3.9
2	■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■	8/3.2
1	■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■	6/2.4

[cm / in]

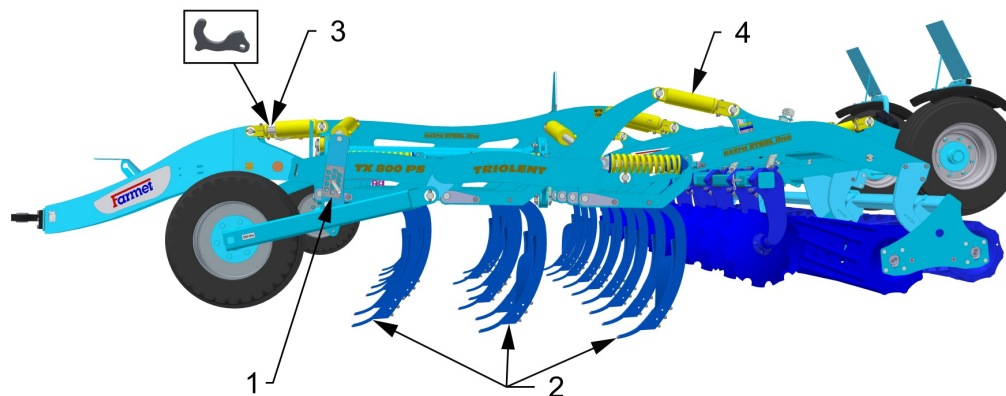
10.2 Einstellung der Maschine mit Hilfe der DPA-Lenker des Traktors

Mit Hilfe der DPA-Lenker stellen Sie die Maschine so ein, dass die Schare aller Reihen in derselben Tiefe arbeiten.



- 1 – Boden
- 2 – Maschinenrahmen in der Ebene - gleiche Arbeitstiefe aller Reihen
- 3 – DPA-Lenker des Traktors - Höheneinstellung
- 4 – Einstellung der Tiefe an den Kopierrädern
- 5 – Einstellung der Tiefe an den Walzen

Einstellung der Maschine an der Zugdeichsel an der unteren Aufhängung



- 1 – Einstellung der Tiefe an den Kopierrädern
- 2 – Maschinenrahmen in der Ebene - gleiche Arbeitstiefe aller Reihen
- 3 – Einstellung der Tiefe an der Zugdeichsel
- 5 – Einstellung der Tiefe an den Walzen

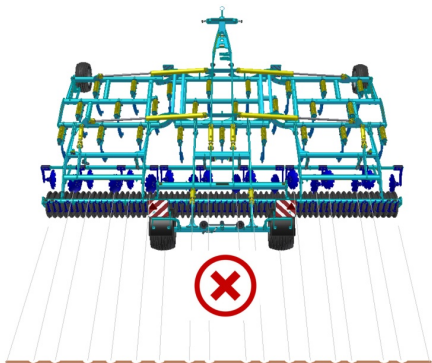
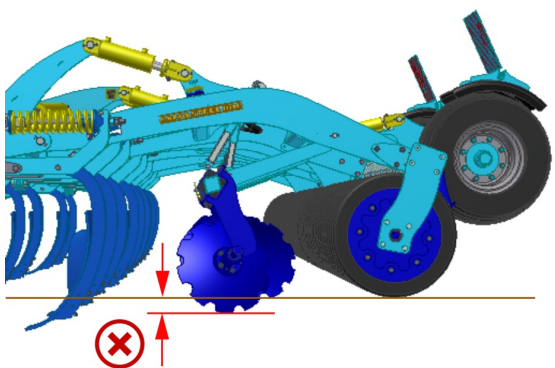
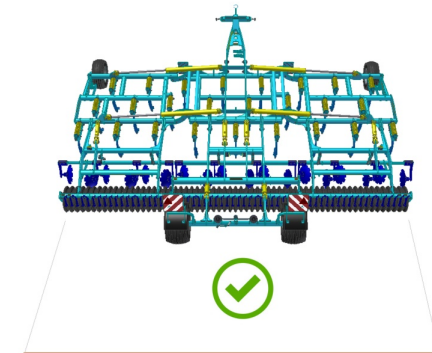
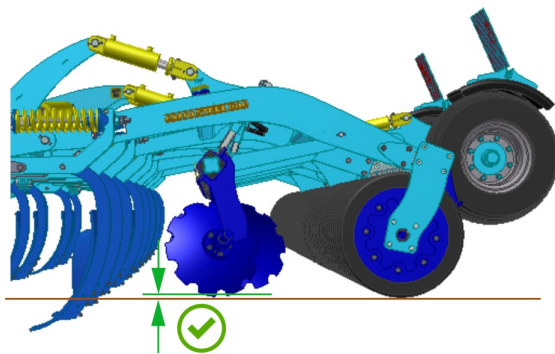
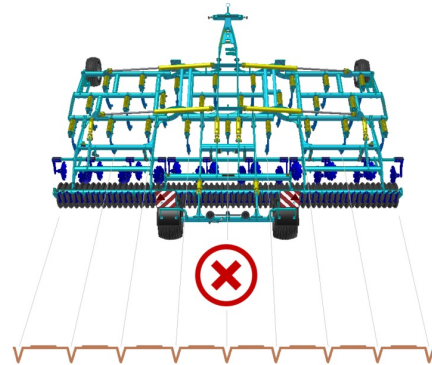
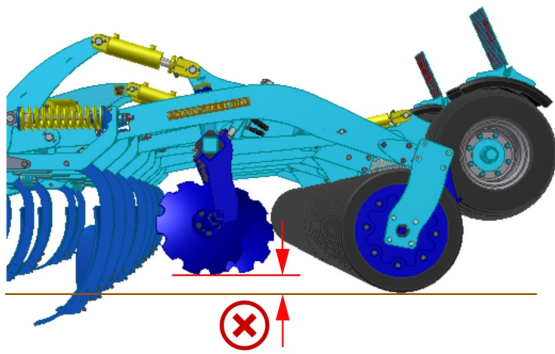
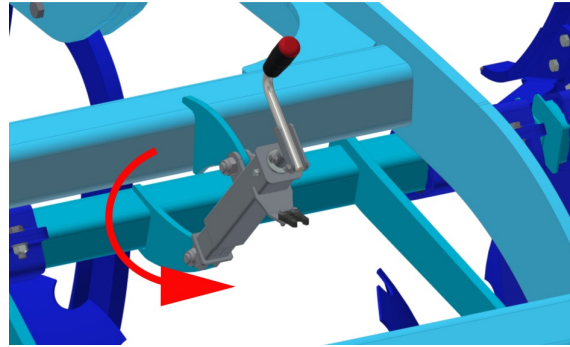
- In der Tabelle sind die einzelnen Arbeitsstellungen und die Anzahl an Unterlegscheiben, die zum Erreichen einer Waagerechten Lage der Maschine benötigt werden, aufgeführt (d. h. gleiche Tiefe aller Arbeitsorgane).
- **Auf beiden Kolbenstangen muss immer dieselbe Anzahl an Unterlagscheiben verwendet werden!!!**

	h [cm/in]			
	60 / 24	55 / 22	50 / 20	
1	████████████████████			6 / 2.4
2	████████████████████	+3	+5	8 / 3.2
3	████████████████████			10 / 3.9
4	████████████████████			12 / 4.7
5	████████████████████			14 / 5.5
6	████████████████████			16 / 6.3
7	████████████████████			18 / 7.1
8	████████████████████			20 / 7.9
9	████████████████████			22 / 8.7
10	████████████████████			24 / 9.4
11	████████████████████			26 / 10.2
12	████████████████████			28 / 11.0
13	████████████████████			30 / 11.8

[cm / in]

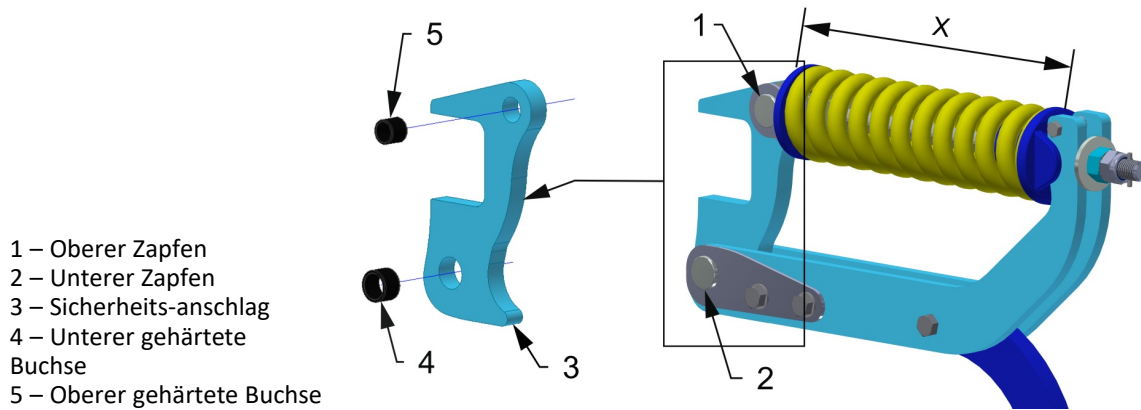
10.3 Einstellung der Einebnungsscheiben

- Stellen Sie Arbeitstiefe der Einebnungsscheiben mit Hilfe des Einstellhebels der Scheiben ein. Gehen Sie bei der Einstellung vorsichtig vor.
- Richtig eingestellte Scheiben sichern eine perfekte Einebnung und eine Überdeckung mit feinem Boden in der gesamten Arbeitsbreite. Bei einer kleinen Eintauchtiefe der Scheiben bleiben hinter den Scharen Furchen, bei einer großen Eintauchtiefe bilden sich hinter der Maschine Spuren von angesammelter Erde. Kontrollieren Sie die Einstellung der Scheiben bei der Arbeit - die Einstellung kann sich durch die Bodenbedingungen und die Abnutzung der Scheiben unterscheiden.

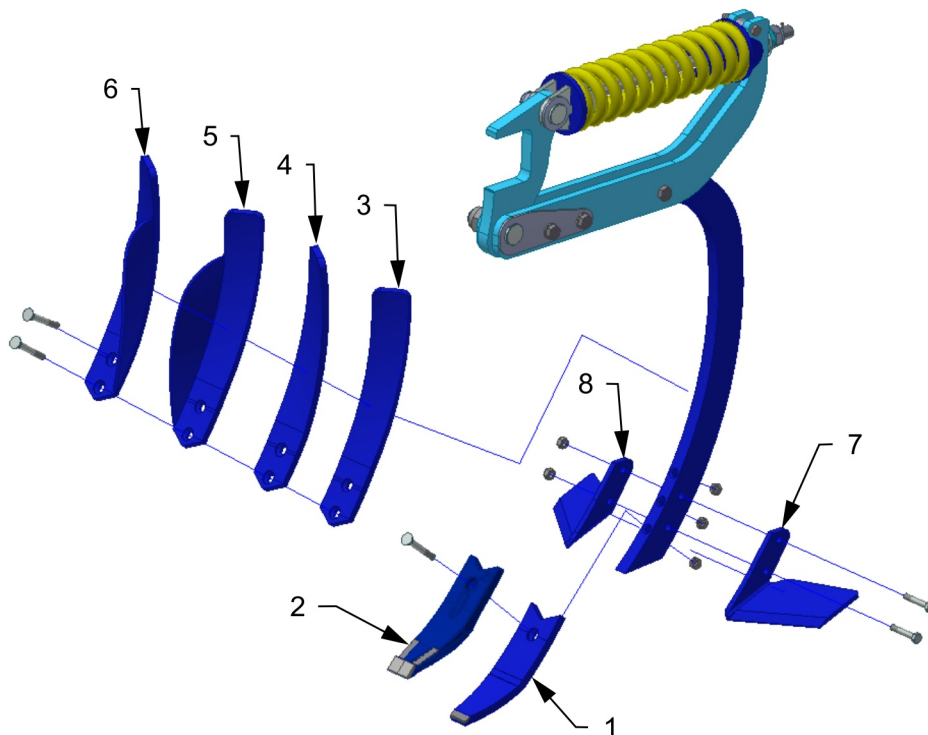


10.4 Sicherung der Schare

- ❗ Die Grundeinstellung der Sicherungsfeder wird vom Hersteller auf $395 \pm 5 \text{ mm}$ ($15,56 \pm 0,20 \text{ in}$) zugelassen, so, damit sie horizontal liegt.
- Kontrollieren Sie regelmäßig das Festsitzen der Muttern und des oberen Sicherungzapfens, ziehen Sie sie im Fall eines Spielraums nach.
- Kontrollieren Sie regelmäßig das Festsitzen der Muttern der Zugstange der Sicherung.



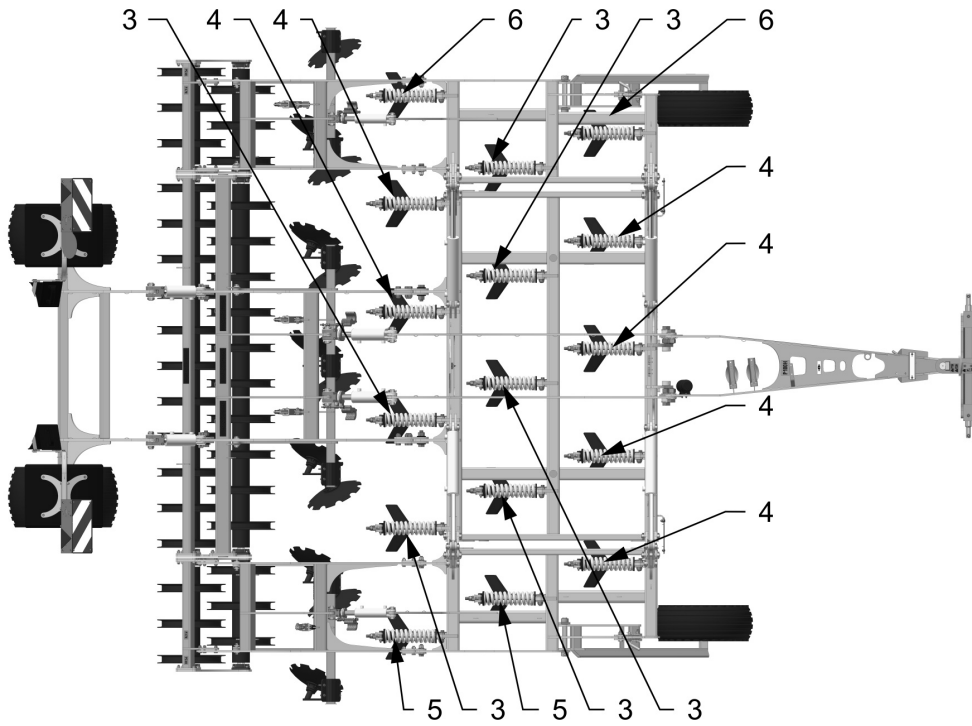
Schare



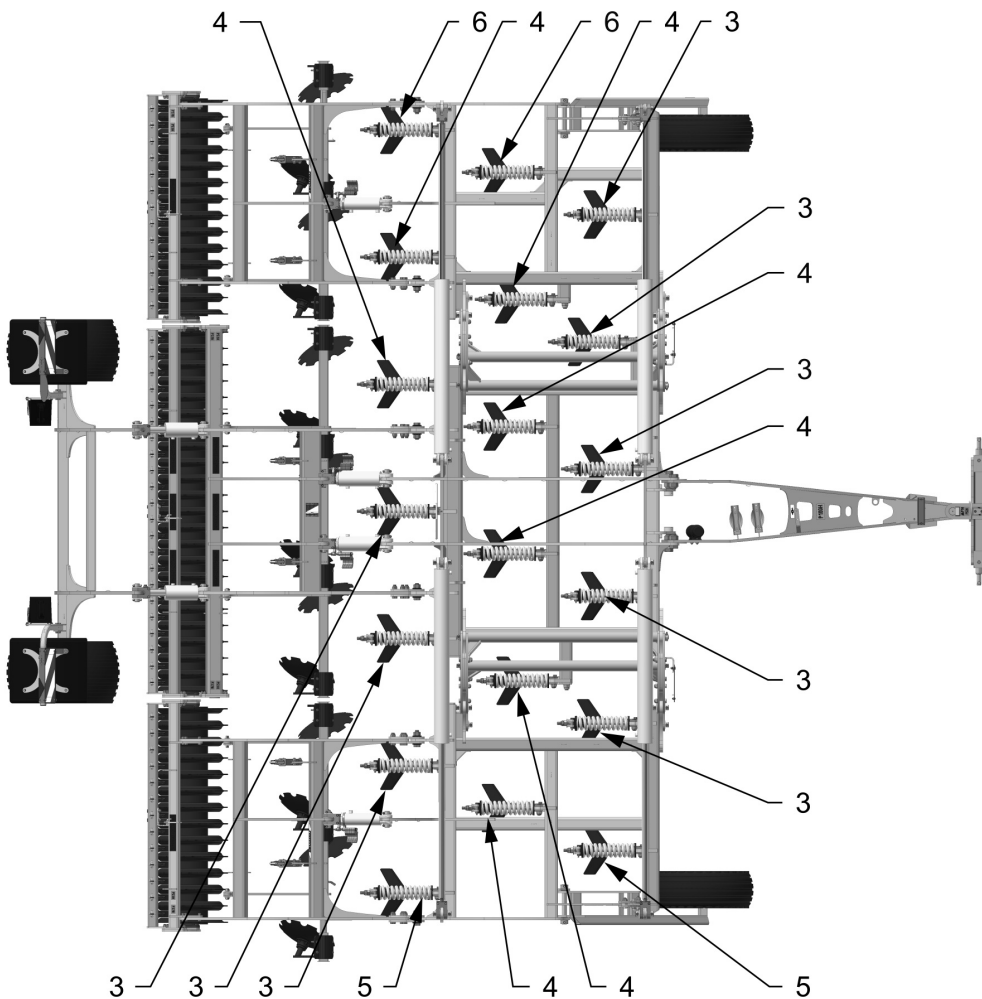
Schare - Nomenklatur			
Pos.	Bezeichnung	Pos.	Bezeichnung
1	Schar unteres SK	5	Schar oberes, rechtes mit Deflektor
2	Schar unteres MULTICARBIDE	6	Schar oberes, linkes mit Deflektor
3	Schar oberes, rechtes	7	Flügel linker
4	Schar oberes, linkes	8	Flügel rechter

10.5 Anordnung der oberen, linken und rechten Schare an der Maschine

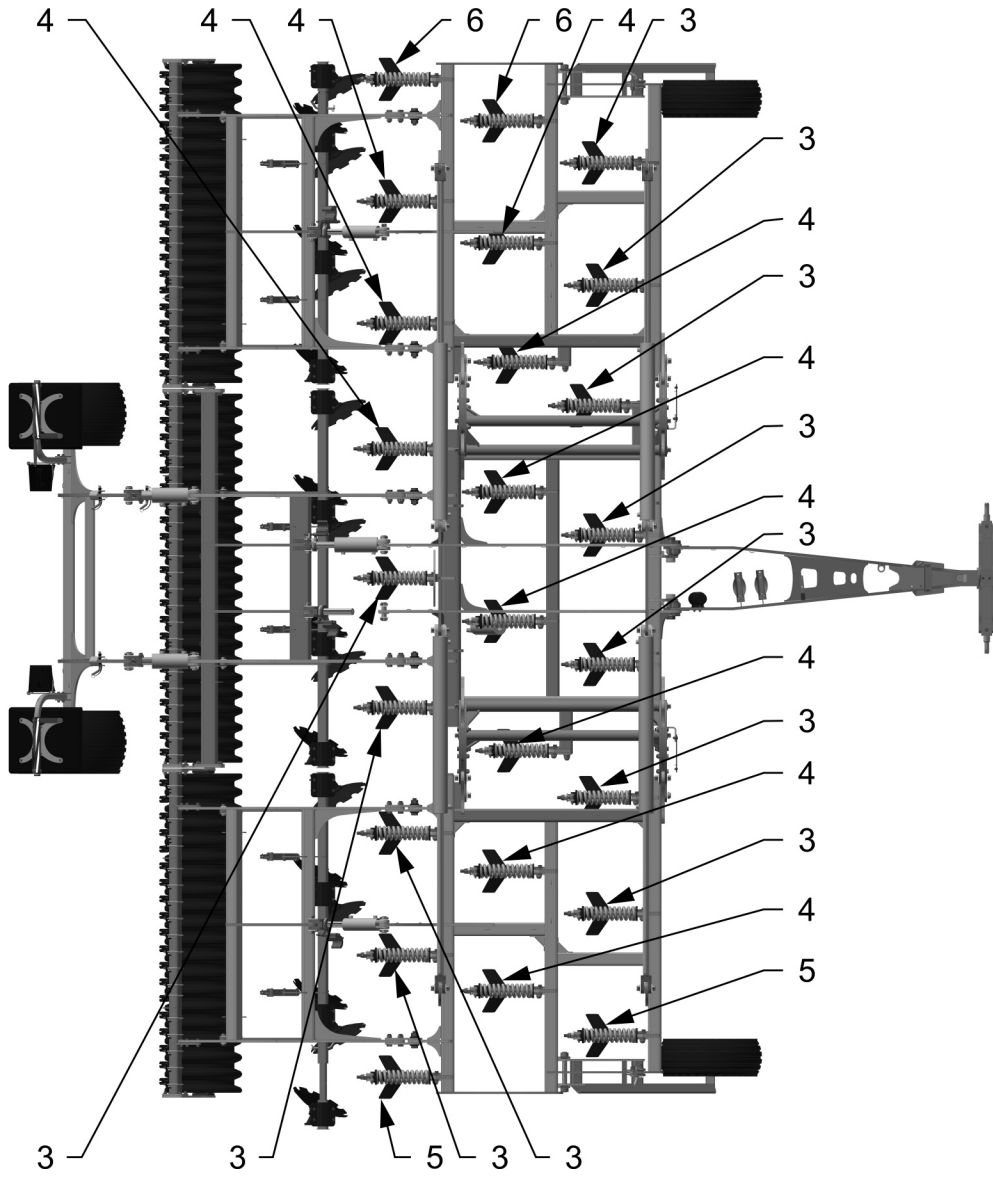
TRIOLENT TX 470 PS



TRIOLENT TX 600 PS




TRIOLENT TX 800 PS



11 WARTUNG UND REPARATUREN AN DER MASCHINE



Halten Sie die Sicherheitsanweisungen für die Pflege und Wartung ein.

- Falls es notwendig ist bei Reparaturen zu schweißen und die Maschine am Traktor angekoppelt sein muss, müssen an diesem die Anschlusskabel von der Lichtmaschine und der Batterie abgetrennt werden.
- Kontrollieren Sie vor jedem Gebrauch der Maschine das Festsitzen aller Schraub- und sonstiger Montageverbindungen an der Maschine, des Weiteren dann fortlaufend je nach Bedarf.
- Kontrollieren Sie fortlaufend die Abnutzung der Arbeitsorgane der Maschine, wechseln Sie ggf. diese abgenutzten Arbeitsorgane gegen neue aus.
- Die Einstellung, Säuberung und Schmierung der Maschine darf nur bei Stillstand der Maschine durchgeführt werden (d.h., die Maschine steht still und arbeitet nicht).
- Benutzen Sie zur Arbeit an der angehobenen Maschine geeignete Stützvorrichtungen, die an den gekennzeichneten Stellen oder an dafür geeigneten Stellen abgestützt werden.
- Bei der Einstellung, Säuberung und Reparatur an der Maschine müssen Sie die Bauteile der Maschine absichern, die das Bedienungspersonal durch Herabstürzen oder eine andere Bewegung gefährden könnten.
- Benutzen Sie zur Aufhängung der Maschine bei der Manipulation mithilfe einer Hebevorrichtung nur die Stellen, die mit selbstklebende Schildern mit dem Zeichen Kette „“.
- Stellen Sie bei einer Störung bzw. Beschädigung an der Maschine sofort den Motor des Traktors ab und sichern den Motor vor erneutem Anlassen ab, sichern Sie die Maschine gegen Fortbewegung ab P erst dann können Sie den Fehler beheben.
- Benutzen Sie bei Reparaturen an der Maschine ausschließlich originale Ersatzteile, geeignetes Werkzeug sowie Schutzmittel.
- Den Reifendruck der Maschinenachse regelmäßig kontrollieren, die Reifen auf deren Zustand überprüfen. Reifenreparaturen in der Fachwerkstatt unter Beachtung der Sicherheitsvorschriften durchführen.
- Halten Sie die Maschine sauber.



Reinigen Sie die Hydraulikzylinder und Lager nicht mit einem Hochdruckreiniger bzw. mit direktem Wasserstrahl. Die Dichtungen und Lager sind bei hohem Druck nicht wasserdicht.

12 AUFBEWAHRUNG DER MASCHINE

Abstellung der Maschine auf längere Zeit:

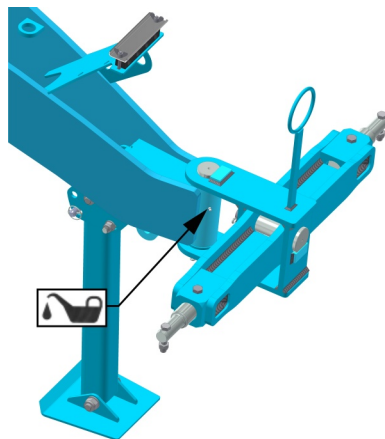
- Stellen Sie die Maschine wenn möglich unter einer Überdachung ab.
- Stellen Sie die Maschine auf geradem und festem Untergrund mit ausreichender Tragkraft ab.
- Befreien Sie die Maschine vor deren Aufbewahrung von Schmutz und konservieren sie so, damit die Maschine während der Aufbewahrung keine Beschädigung erleidet. Widmen Sie besondere Aufmerksamkeit allen gekennzeichneten Schmierstellen und schmieren sie ordentlich laut Schmierplan ab.
- Stellen Sie die Maschine mit zusammengeklappten Rahmen in Transportlage ab. Stellen Sie die Maschine auf der Achse und auf dem Abstellfuß ab, sichern Sie die Maschine vor Selbstbewegung mithilfe von Vorlegekeilen ab bzw. mit einem andern, geeigneten Hilfsmittel ab. Versetzen Sie die Maschine bei der Abstellung mithilfe der Hydraulik in eine niedrigere Lage.
- Die Maschine darf nicht auf den Scharen abgestützt werden. Es droht die Beschädigung der Scharen der Maschine.
- Sichern Sie die Maschine vor dem Zugang unbefugter Personen ab.

13 SCHMIERPLAN DER MASCHINE

- Bei der Wartung der Maschine und deren Abschmierung ist erforderlich die Sicherheitsvorschriften einzuhalten.

SCHMIERSTELLE		INTERVALL	SCHMIERMITTEL
Deichselge- lenk	Abb. 3	- Täglich, immer vor Beginn der Arbeit mit der Maschine. - Immer nach Beendigung der Saison und vor der Einlagerung der Maschine	Plastischer Schmierstoff

Abb. 3 - Deichselgelenk



Umgang mit Schmierstoffen:

- Schützen Sie sich durch Benutzung von Handschuhen bzw. Schutzcremes vor direktem Kontakt mit Öl.
- Waschen Sie ein Ölspuren auf der Haut gründlich mit warmen Wasser und Seife ab. Reinigen Sie die Haut weder mit Benzin, Diesel noch mit anderen Lösemitteln.
- Das Öl ist giftig. Suchen Sie, falls Sie Öl verschluckt haben, sofort einen Arzt auf.
- Schützen Sie Schmierstoffe vor Kindern.

14 UMWELTSCHUTZ

- Die Hydraulikanlage ist in regelmäßigen Zeitabständen auf Beschädigungen zu überprüfen.
- Beschädigte Hydraulikschläuche bzw. andere Teile der Hydraulikanlage austauschen oder reparieren, bevor das Hydrauliköl ausläuft.
- Hydraulikschläuche kontrollieren und bzw. austauschen. Auch bei sachgemäßer Lagerung und zulässiger Beanspruchung unterliegen Schläuche einer natürlichen Alterung. Dadurch ist ihre Lagerzeit und Verwendungsdauer begrenzt.
- Verfahren Sie mit Ölen und Fetten gemäß gültiger Gesetze sowie Vorschriften über Abfälle.

15 ENTSORGUNG DER MASCHINE NACH ABLAUF DER LEBENSDAUER

- Der Betreiber muss bei der Entsorgung der Maschine absichern, dass voneinander Stahlteile und Teile getrennt werden, in denen sich Hydrauliköl oder Schmierfett befinden.
- Stahlteile muss der Betreiber unter Einhaltung der Sicherheitsvorschriften zerschneiden und in eine Rohstoffsammelstelle geben. Mit den sonstigen Teilen muss nach den geltenden Abfallgesetzen verfahren werden.

16 KUNDENDIENST UND GARANTIEBEDINGUNGEN

16.1 Kundendienst

Der Servicedienst wird durch den Handelsvertreter abgesichert, nach Konsultation mit dem Hersteller eventuell durch den Hersteller direkt. Ersatzteile werden dann mittels des Verkaufsnets durch die einzelnen Verkäufer in der gesamten Republik abgesichert. Verwenden Sie Ersatzteile zur Maschine nur nach dem offiziell durch den Hersteller herausgegebenen Ersatzteilkatalog.

16.2 Garantie

1. Der Hersteller gewährleistet eine Garantie für einen Zeitraum von 24 Monaten auf diese Maschinenteile: Hauptrahmen, Achse und Zugdeichsel. Auf die sonstigen Maschinenteile gewährt der HERSTELLER eine Garantie für einen Zeitraum von 12 Monaten. Die Garantie wird ab dem Verkaufsdatum der neuen Maschine an den Endverbraucher (Benutzer) gewährt.
2. Die Garantie bezieht sich auf verdeckte Mängel, welche sich in der Garantiezeit bei einer ordentlichen Nutzung der Maschine und bei Erfüllung der in der Bedienungsanleitung aufgeführten Bedingungen zeigen.
3. Die Garantie bezieht sich nicht auf Verschleißersatzteile, d.h. gewöhnlicher mechanischer Verschleiß von Austauschteilen der Arbeitsorgane (Schare, Scheiben, Schneiden u. ä.).
4. Die Garantie bezieht sich nicht auf indirekte Folgen aus einer eventuellen Beschädigung wie z. B. Verringerung der Lebensdauer usw.
5. Die Garantie ist an die Maschine gebunden und erlischt nicht mit einer Änderung des Eigentümers.
6. Die Garantie ist auf die Demontage, Montage, eventuell den Austausch oder die Reparatur des mangelhaften Teils begrenzt. Die Entscheidung, ob das mangelhafte Teil ausgetauscht oder repariert wird, obliegt der Vertragswerkstatt von Farmet.
7. Während des Garantiezeitraums darf nur ein autorisierter Servicetechniker des Herstellers Reparaturen oder auch andere Eingriffe vornehmen. Im gegenteiligen Fall wird eine Garantie nicht anerkannt. Diese Bestimmung bezieht sich nicht auf den Austausch von Verschleißersatzteilen (siehe Punkt 3).
8. Die Garantie wird durch die Verwendung von originalen Ersatzteilen des Herstellers bedingt.

2011/002/03

ES PROHLÁŠENÍ O SHODĚ
 CE CERTIFICATE OF CONFORMITY
 EG-KONFORMITÄTSERKLÄRUNG
 DÉCLARATION CE DE CONFORMITÉ
 СЕРТИФИКАТ СООТВЕТСТВИЯ ЕС
 DEKLARACJA ZGODNOŚCI WE

1. My We Wir Nous Мы My: **Farmet a.s.**
 Jiřinková 276
 552 03 Česká Skalice
 Czech Republic
 DIČ: CZ46504931
 Tel/Fax: 00420 491 450136

Vydáváme na vlastní zodpovědnost toto prohlášení. Hereby issue, on our responsibility, this Certificate. Geben in alleiniger Verantwortung folgende Erklärung ab. Publiions sous notre propre responsabilité la déclaration suivante. Под свою ответственность выдаем настоящий сертификат. Wydajemy na własną odpowiedzialność niniejszą Deklarację Zgodności.


2. Strojní zařízení: - název : **Dlátový kypřič**
 Machine: - name : **Chisel cultivator**
 Fabrikat: - Bezeichnung : **Meißelgrubber**
 Machinerie: - dénomination : **Cultivateur à siceaux**
 Сельскохозяйственная машина: - наименование : **Чизельный культиватор**
 Urządzenie maszynowe: - nazwa : **Spulchniarka dłutowa**
- typ, type : **TRIOLENT**
 - model, modèle : **TX 470 PS; TX 600 PS; TX 800 PS**
 výrobní číslo :
 serial number :
 Fabriknummer :
 n° de production :
 заводской номер :
 numer produkcyjny :

3. Příslušná nařízení vlády: č.176/2008 Sb. (směrnice 2006/42/ES). Applicable Governmental Decrees and Orders: No.176/2008 Sb. (Directive 2006/42/ES). Einschlägige Regierungsverordnungen (NV): Nr.176/2008 Slg. (Richtlinie 2006/42/ES). Décrets respectifs du gouvernement: n°.176/2008 du Code (directive 2006/42/CE). Соответствующие постановления правительства: № 176/2008 Сб. (инструкция 2006/42/ES). Odpowiednie rozporządzenia rządowe: nr 176/2008 Dz.U. (Dyrektywa 2006/42/WE).

4. Normy s nimiž byla posouzena shoda: Standards used for consideration of conformity: Das Produkt wurde gefertigt in Übereinstimmung mit folgenden Normen: Normes avec lesquelles la conformité a été évaluée: Нормы, на основании которых производилась сертификация: Normy, według których została przeprowadzona ocena: ČSN EN ISO 12100, ČSN EN ISO 4254-1.

Schwällil Approve by dne: 06.01.2014
 Bewilligen Approuvé
 Утвердил Uchwalil

p. Gavlas Dušan
 technický ředitel
 Technical director


Farmet a.s.
 Jiřinková 276
 552 03 Česká Skalice
 DIČ CZ46504931
 28

V České Skalici dne: 06.01.2014

Ing. Karel Žďárský
 generální ředitel společnosti
 General Manager

